

Schnittstelle FIDF

Nemetschek Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem in der Fußzeile genannten Informationsstand des Bearbeiters. Die Herausgeberin lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung.

Bau für Windows

Schnittstelle FI-DF Version 3.2

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Aufbau der Import-Schnittstelle.....	4
Angaben zum Datentyp	4
Datensatz zur Übernahme von Buchungen.....	4
Datensatz zur Übernahme von Debitoren und Kreditoren (optional).....	5

Bau für Windows

Schnittstelle FI-DF Version 3.2

Allgemeines

Über diese Bau für Windows Importschnittstelle können extern erfaßte Buchungen in eine Bau für Windows Stapelbuchungsdatei und Personenkonten (Debitoren, Kreditoren) zur Anlage im Kontenstamm übernommen werden. Die Schnittstelle muß als ASCII-Datei mit einer fixen Satzlänge von 256 Zeichen vorliegen. (Satzendezeichen = 0D0A = Carriage return).

Die Übernahme erfolgt im Arbeitsgebiet 722 <Stapel verarbeiten>, Option <Übernahme FI.DF>.

Bau für Windows

Schnittstelle FI-DF Version 3.2

Aufbau der Import-Schnittstelle

Angaben zum Datentyp

N = numerisch, A = alphanumerisch, Z = nur Ziffern, D = Datum im Format TTMMJJ (z.B. 010101 für 01.01.2010)

Datensatz zur Übernahme von Buchungen

Stelle	Länge	Typ	Zwangsfeld	Beschreibung
1	1	A	J	Bereichskennzeichen konstant „A“
2	1	A	N	Kennzeichen neuer Stapel, A = neuer Stapel (Kennzeichen nur beim ersten Buchungssatz angeben oder falls tatsächlich ein neuer Stapel gewünscht ist)
3	2	Z	N	Firmennummer (wird beim Import durch den aktuellen Mandanten ersetzt)
5	20	A	J	Buchungstext
25	10	A	N	Fremdbelegnummer
35	3	A	N	Gültiger Steuerschlüssel, Pflichtfeld bei Buchung auf steuerbehaftete Konten
38	3	A	N	Zahlungsbedingungsschlüssel, optional bei Buchung mit OP-Konten
41	3	Z	N	Nettofälligkeit in Tagen
44	3	Z	N	Skontofälligkeit in Tagen
47	5	N	N	Skontosatz in Prozent
52	7	A	J	Lfd. Satznummer
59	6	D	J	Buchungsdatum
65	6	D	J	Belegdatum
71	6	D	N	Nettofälligkeitsdatum, optional bei Buchung mit OP-Konten
77	6	D	N	Skontofälligkeitsdatum, optional bei Buchung mit OP-Konten
83	7	A	N	Kostenstelle
90	7	A	J	Belegnummer
97	7	Z	J	Haben-Konto
104	7	Z	J	Soll-Konto
111	7	A	N	OP-Belegnummer Haben
118	7	A	N	OP-Belegnummer Soll
125	12.2	N	J	Betrag (12-stellig mit 2 Nachkommastellen ==> 999999999,99)
137	1	A	N	Betragsvorzeichen +/-, nur bei negativem Betrag erforderlich
138	7.3	N	N	Menge (7-stellig mit 3 Nachkommastellen ==> 999,999)
145	5	A	N	Dokumentart für Docuware-Archivierung (nur Großbuchstaben, nur in Kombination mit Dokument-ID)
150	10	A	N	Dokument-ID für Docuware-Archivierung (nur in Kombination mit Dokumentart)
160	12.2	N	N	Skontofähiger Betrag (12-stellig mit 2 Nachkommastellen ==> 999999999,99)

Datensatz zur Übernahme von Debitoren und Kreditoren (optional) Kurz

Stelle	Länge	Typ	Zwangsfeld	Beschreibung
1	1	A	J	Kennzeichen Kontoart, K = Kunde (Debitor), L = Lieferant (Kreditor)
2	2	Z	J	Firmennummer (wird beim Import durch den aktuellen Mandanten ersetzt)
4	7	N	J	Kontonummer
11	30	A	J	Kontobezeichnung, wird im Adressenstamm in die Spalte <Name 2> übernommen und in Suchfenstern und bei der Ausgabe am Bildschirm als Adressenbezeichnung angezeigt.
41	30	A	N	Adresse-Name-3, wird im Adressenstamm in die Spalte <Name 3> übernommen.
71	3	A	N	ISO-Länderkennzeichen zur Adresse
74	22	A	N	Ortsbezeichnung
96	30	A	N	Straße
126	15	A	N	Telefon
141	8	A	N	Kurzname (wird z.Zt. nicht verwendet)
149	5	N	N	Postleitzahl
154	3	A	N	Zahlungsbedingungsschlüssel

Datensatz zur Übernahme von Debitoren und Kreditoren (optional) Lang

Stelle	Länge	Typ	Zwangsfeld	Beschreibung
1	1	A	J	Kennzeichen Kontoart, C = Kunde (Debitor), S = Lieferant (Kreditor)
2	7	N	J	Kontonummer
9	30	A	J	Kontobezeichnung wird in Suchfenstern und bei der Ausgabe am Bildschirm als Kontenbezeichnung angezeigt
39	50	A	N	Adresse-Name-1 wird im Adressenstamm in die Spalte <Name 1> übernommen.
89	50	A	J	Adresse-Name-2, wird im Adressenstamm in die Spalte <Name 2> übernommen.
139	50	A	N	Adresse-Name-3, wird im Adressenstamm in die Spalte <Name 3> übernommen.
189	3	A	N	ISO-Länderkennzeichen zur Adresse
192	10	N	N	Postleitzahl
202	50	A	N	Ortsbezeichnung
252	50	A	N	Straße
302	30	A	N	Telefon 1
332	30	A	N	Telefon 2
362	30	A	N	Telefax 1
392	30	A	N	Telefax 2
422	50	A	N	Internet
472	50	A	N	E-Mail
522	3	N	N	Zahlungsbedingungsschlüssel

Bau für Windows

Schnittstelle FI-DF Version 3.2
